

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Heimatschutz = Patrimoine**

Band (Jahr): **18 (1923)**

Heft 4

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

genau zeichnen und wenn es eine blosse Heide wäre — und Schweizerkostüm will ich sammeln, dass einem das Herz im Leibe lacht.» Ludwig Vogel hat sein Versprechen gehalten und später mit grösster Gewissenhaftigkeit, aber auch mit Gefühl für Rasse und Farbe, hunderte solcher vaterländischer Studien und Skizzen geschaffen. Einen Beitrag zur frühen Heimatschutz-Gesinnung des sympathischen Zürcher Künstlers möchten wir noch einem Brief aus Rom entnehmen, wo Vogel zu tiefe Eindrücke vom farbigen Reiz alten Gemäuers in sich aufgenom-

men hatte, um gleichgültig zu vernehmen, wie man schon damals in der malerischen Vaterstadt Zürich «alles neu» machte, wenn nicht, wie heute, mit Kunststein und Abputzen der Sandsteinpatina, so doch mit Kalkbewurf und anderm. «Dass Zürich auch so ekelhaft angeweißigt und modernisiert wird», schrieb er am 20. April 1813, «ärgert mich gewaltig; sie wollen, scheint mir, unser Zürich auch in dem Geist verschönern, wie sie in Zeitungen lesen, dass Napoleons «segensreiche Hand» Rom und alle seine andern Städte verschönere, und jeder Stein, der

L. SABEL VORMALS BIEGER & CIE. **RORSCHACH**
 GEGRÜNDET 1842 **PIANOFABRIK** TELEPHON No. 67
 H80
SCHWEIZER-FABRIKAT ERSTEN RANGES

MÖBEL-WERKSTÄTTEN
 INNENDEKORATION
AUGUST GYSI
 AMTHAUSGASSE 3
 BERN

SPEZIALHAUS
 FÜR GEDIEGENE WOHNUNGS-AUSSTATTUNGEN, APARTE FORMEN, ERSTKLASSIGE AUSFÜHRUNG. FREIBESICHTIGUNG MEINER AUSSTELLUNGSRÄUME -- TELEPHON 3261



LEINENWEBEREI LANGENTHAL
 AKTIENGESELLSCHAFT
 LANGENTHAL

Vertrauenshaus in Bett-, Tisch- & Küchenwäsche. Baumwolltücher für Wäsche. Fertige Aussteuern.
 VERLANGEN SIE SOFORT OFFERTE

Zeno Durrer, Giswil (Ober)
 (Obwalden)
 anerkannt leistungsfähiger Lieferant von:

Parquets
 gelegt
 oder
 ungelegt



Hobel- und Schnittwaren
 (Bauholz, Bretter und Latten)

Katalog zu Diensten

1a. REFERENZEN H 102



LOCARNO
 Projekte. Pläne. Bauausführungen
 Architekt Eug. Cavadini
 Auskunft kostenlos H 96

etwa noch ein bisschen an alte Zeiten erinnert, ist diesen Herren ein Aergernis. Ich möchte unserm Stadtrat eher auch noch den Vorschlag tun, alles, was zwischen dem Tor in Stadelhofen und dem im Niederdorf steht, einzureissen, damit man dann einen sogenannten freien «Coup d'œil» bekäme und eine neue Promenade.»

Könnte die schöne Publikation Hoffmanns nicht etwa eine Gesamtausstellung der Studien und Skizzen anregen, die — wie nur zu wenig bekannt! — im Landesmuseum aufbewahrt werden? Für Freunde von Volkskunde und Heimat-

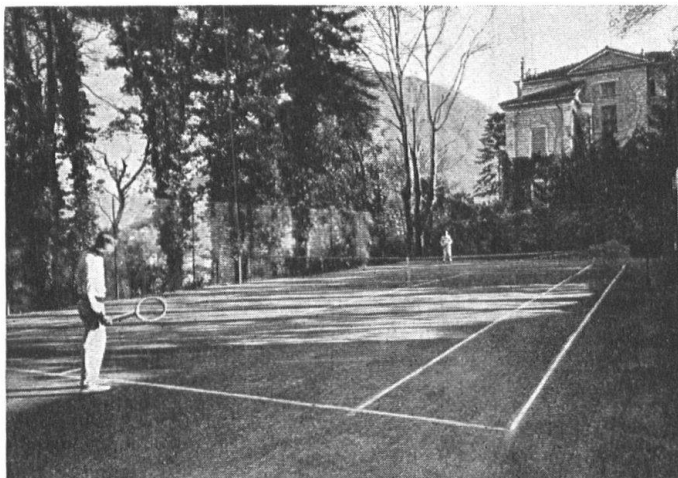
schutz, aber auch für Maler und Kunstgewerbler wäre da Genuss und Belehrung in Fülle zu finden!

J. Coulin

Rapperswil, die Rosenstadt, erzählt aus ihrer ereignisvollen Vergangenheit, sowie von ihrem tätigen und vergnüglichen Leben der Gegenwart, zu hundert Zeichnungen von *Martha Burkhardt*.*

In Gottfried Kellers Sinngedicht hat Luzie eine Bücherei von interessanten Selbstbiographien angelegt und damit

* Rotapfel-Verlag, Erlenbach-Zürich. Preis geheftet Fr. 9.—; geb. Fr. 10.50.



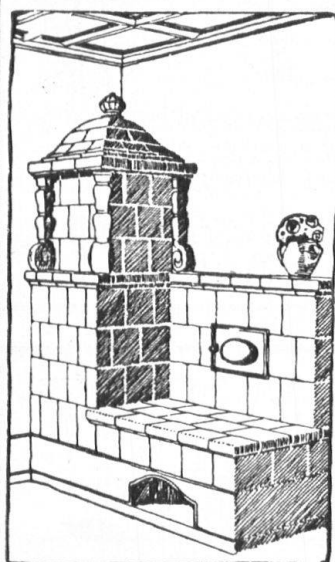
Tennisplatz in Lugano — Ausgeführt 1923

A n l a g e v o n
Tennisplätzen
mit Spezialmergel
Dunkelgrüne Absandung

Bruno Weber
Basel

Telegramm-Adresse: Tennisweber
Telephon 1102

H 5



25% Brenn-
stoffersparnis
wird durch unsere
**Zentralheizungs-
Kachelofen-
Anlage**
erzielt.

H 63
Bestes Heizsystem
für das Einfamilienhaus
Prima Referenzen

Fritz Lang & Co.
Zürich 3, Ofenfabrik
Staffelstr. 5 (Giesshübel)
Telephon Selnau No. 2683

Bedachungs-Arbeiten
aller Art

*werden gut, fachgemäss und prompt
ausgeführt von*

FELIX BINDER
BEDACHUNGS - GESCHÄFT
ZÜRICH 7

Holderstrasse 12

Telephon Hottingen 4358

H 115

FELIX HELFENSTEIN'S ERBEN KUNSTSTEINFABRIK
LUZERN — TELEPHON 963

H 49